

DIE APOSTELGESCHICHTE UND DIE BRIEFE: EIN UNTERRICHTSPAKET

Eine flexible Lerneinheit, in der Reisen, Beziehungen und Belege zusammen gelesen werden.



Illustration: eine erdachte Szenerie aus dem ersten Jahrhundert, kein Beleg für ein bestimmtes Ereignis.

Planen Sie eine Einheit von 45 bis 60 Minuten oder verteilen Sie diese fünf Aktivitäten auf eine kurze Reihe. Die Teilnehmenden brauchen eine Bibel, die Routenkarte und Platz zum Schreiben. Beginnen Sie mit der Geschichte, vergleichen Sie sie mit einem Brief und schließen Sie damit, sowohl eine Verbindung als auch eine Frage zu benennen. Das druckbare Paket enthält Raum für Beobachtung, Auslegung und Anwendung.

Die Apostelgeschichte erzählt von einer Reise; die Briefe sprechen in bestimmte Beziehungen und Nöte hinein. Eine Chronologie hilft, beides nebeneinander einzuordnen, doch manche Daten und Zusammenhänge sind Rekonstruktionen. Nutzen Sie die Zeitspannen und die Hinweise zur Gewissheit in der Zeitleiste unten. Ein gemeinsamer Ort oder eine gemeinsame Person kann einen Zusammenhang erhellen, ohne jede vorgeschlagene Abfolge zu beweisen.

DER GEDANKE IN DREI SCHRITTEN

1

Verorten

Finden Sie den Ort und verfolgen Sie die große Abfolge in der Apostelgeschichte.

2

Vergleichen

Lesen Sie einen verwandten Brief auf die Beziehungen und Anliegen der Gemeinde hin.

3

Sorgfältig erklären

Benennen Sie, was die Texte aussagen, was Sie erschließen und was offen bleibt.

Quellen: Apostelgeschichte 16,11–40 · Philipper 1,3–11 · Apostelgeschichte 18,1–18

Sie dürfen diese eigens erarbeiteten Studienmaterialien unter Nennung von PaulineLetters.com (CC BY 4.0) teilen und bearbeiten. Bibeltext ist nicht enthalten.

KARTE · ZEITLEISTE



Apostelgeschichte und Briefe auf einer Zeitleiste, die Unsicherheiten kenntlich macht.

um 50 n. Chr.	Segelt von Troas über Samothrake nach Neapolis und zieht von dort landeinwärts nach Philippi: Lydia kommt zum Glauben, eine Magd wird befreit, Paulus und Silas werden geschlagen und ins Gefängnis geworfen, der Kerkermeister wird gerettet, und die Gemeinde entsteht. Belegstellen Apostelgeschichte 16,11–40; Philipper 1,5 · Grad der Sicherheit hoch
um 51/52 n. Chr.	Wird vor Gallio gebracht, der die Klage abweist – der chronologische Fixpunkt. Belegstellen Apostelgeschichte 18,12–17 · Grad der Sicherheit hoch
um 52/53–55/56 n. Chr.	Verbringt zwei Jahre in der Schule des Tyrannus; das Wort verbreitet sich durch Asia, und Zauberbücher werden verbrannt. Belegstellen Apostelgeschichte 19,1–20; 20,31 · Grad der Sicherheit hoch
um 57 n. Chr.	Kommt mit der Kollekte an; unterzieht sich den Reinigungsriten, wird beschuldigt, den Tempel entweiht zu haben, und wird ergriffen. Belegstellen Apostelgeschichte 21,15–36; Römer 15,25–28 · Grad der Sicherheit hoch
um 60–62 n. Chr.	Die Apostelgeschichte endet mit Paulus in Rom unter Hausarrest. Die Einordnung der Gefangenschaftsbriefe, die traditionell mit dieser Zeit verbunden werden, beruht auf Rekonstruktionen und ist keine Aussage der Apostelgeschichte. Belegstellen Apostelgeschichte 28,16–31 · Grad der Sicherheit hoch

I · DIE ROUTE FINDEN

Lesen: Apostelgeschichte 13,1–4 · Apostelgeschichte 16,6–12 · Apostelgeschichte 20,1–6

Planen Sie etwa acht Minuten ein. Suchen Sie Antiochia, Philippi, Korinth, Ephesus und Rom auf der Karte. Bitten Sie die Teilnehmenden, die große Bewegung vom östlichen Mittelmeerraum in Richtung Rom nachzuzeichnen. Die vertrauten nummerierten „Missionsreisen“ sind eine Weise, die Apostelgeschichte zu ordnen; es sind keine Überschriften, die Paulus seinem eigenen Leben gibt.

Nachdenken

Welche Orte kehren wieder? Wie könnte sich ein zweiter Besuch von einer ersten Ankunft unterscheiden?

Weiter entdecken paulineletters.com/de/explore/map

Was steht im Text?

Was bedeutet der Text in seinem Zusammenhang?

Wie könnte ein Handeln im Glauben aussehen?

2 · AUS EINEM ORT WIRD EINE PARTNERSCHAFT

Lesen: Apostelgeschichte 16,11–40 · Philipper 1,3–11 · Philipper 4,10–20

Planen Sie etwa zwölf Minuten ein. Lesen Sie den Bericht der Apostelgeschichte über Philippi und vergleichen Sie ihn dann mit der Dankbarkeit des Apostels Paulus und seinem Dank für die Unterstützung. Listen Sie die Menschen und Handlungen auf, die in jedem Abschnitt ausdrücklich genannt werden. Notieren Sie mögliche Verbindungen in einer eigenen Spalte. Die Apostelgeschichte und der Brief an die Philipper beleuchten eine Beziehung aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Nachdenken

Was lässt sich aus jedem Abschnitt unmittelbar sagen? Welche Verbindung ist plausibel, aber nicht ausdrücklich genannt?

Weiter entdecken paulineletters.com/de/explore/philippians

Was steht im Text?

Was bedeutet der Text in seinem Zusammenhang?

Wie könnte ein Handeln im Glauben aussehen?

3 · NEBEN EINEM GESCHICHTLICHEN FIXPUNKT LESEN

Lesen: Apostelgeschichte 18,1–18 · 1. Korinther 1,10–17

Planen Sie etwa zehn Minuten ein. Die Apostelgeschichte zeigt Paulus in Korinth zu der Zeit, als Gallio Statthalter war. Eine Inschrift aus Delphi hilft, die Amtszeit von Gallio zu datieren, und gibt der Chronologie einen äußeren Bezugspunkt. Sie datiert nicht jedes Ereignis im Leben des Apostels Paulus. Der spätere Brief zeigt eine Gemeinde, die auch nach der Zeit ihrer Gründung mit Spaltungen zu tun hat.

Nachdenken

Was lässt sich mit dem Beleg zu Gallio klären? Was lässt er über das genaue Datum und die Umstände des Briefes offen?

Weiter entdecken paulineletters.com/de/explore/methodology/the-gallio-anchor

Was steht im Text?

Was bedeutet der Text in seinem Zusammenhang?

Wie könnte ein Handeln im Glauben aussehen?

4 · RAUM FÜR EINE FRAGE LASSEN

Lesen: Apostelgeschichte 9,26–30 · Apostelgeschichte 11,27–30 · Apostelgeschichte 15,1–29 · Galater 1,18–2,10

Planen Sie etwa zehn Minuten ein. Vergleichen Sie die Besuche in Jerusalem, von denen die Apostelgeschichte berichtet, mit dem Bericht des Apostels Paulus im Brief an die Galater. Die Leser sind sich uneins darüber, wie die Besuche einander entsprechen. Bitten Sie die Teilnehmenden, auf Zweck, Begleiter und Abfolge zu achten, bevor sie sich für eine Erklärung entscheiden. Es ist vernünftig, eine Frage offen zu lassen und zugleich von dem zu lernen, was jeder Abschnitt klar sagt.

Nachdenken

Welche Einzelheiten müsste eine vorgeschlagene Entsprechung erklären? Wie lässt sich Unsicherheit in einer Zeitleiste ehrlich darstellen?

Weiter entdecken paulineletters.com/de/explore/articles/where-acts-and-the-letters-interlock

Was steht im Text?

Was bedeutet der Text in seinem Zusammenhang?

Wie könnte ein Handeln im Glauben aussehen?

5 · EINEN ZUSAMMENHANG ERKLÄREN

Lesen: Apostelgeschichte 16,11–40 · Philipper 1,3–11

Planen Sie etwa zehn Minuten ein. Bereiten Sie in Paaren eine zweiminütige Erklärung vor, die einen Ort, einen Abschnitt aus der Apostelgeschichte und einen Abschnitt aus einem Brief miteinander verbindet. Nennen Sie eine klare Beobachtung, eine durch die Lektüre gestützte Auslegung und eine Frage, die offen bleibt. Überlegen Sie zum Schluss, wie die beschriebene Beziehung eine Gemeinde heute prägen könnte.

Nachdenken

Was möchten Sie einem neuen Leser vermitteln, und was würden Sie nicht mit größerer Gewissheit behaupten, als die Belege es erlauben?

[Weiter entdecken](https://paulineletters.com/de/explore/timeline) paulineletters.com/de/explore/timeline

Was steht im Text?

Was bedeutet der Text in seinem Zusammenhang?

Wie könnte ein Handeln im Glauben aussehen?
